

Skandal bei der Skisprung-WM: Lindvik verliert Silber wegen Anzug-Manipulation!

ÖSV-Springer Jan Hörl gewinnt WM-Silber in Trondheim nach Disqualifikation von Lindvik. Skandal um Anzug-Manipulation erschüttert die Ski-WM.



Trondheim, Norwegen - Skandal bei der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft in Trondheim! Der norwegische Skispringer Marius Lindvik tritt einen Rückschritt voller Drama an: Nachdem er zunächst die Silbermedaille gewonnen hatte, wurde ihm diese nun wegen Manipulation seines Anzugs aberkannt. Der Weltverband FIS hat entschieden, dass Lindvik, der erst vor sechs Tagen Gold auf der Normalschanze holte, gegen die Regeln verstoßen hat, was auch für seinen Teamkollegen Johann Andre Forfang Konsequenzen hat, der seinen fünften Platz ebenfalls verlor. Dies berichteten sowohl die **Krone** als auch **ZDF**.

Jan Hörl aus Österreich darf sich nun über Silber freuen, nachdem sein Namen plötzlich auf dem Podium landete. „Ich wusste gar nicht, dass ein Protest eingelegt wurde,“ gab Hörl zu, während er von seinem überraschenden Coup sprach. Statt der ursprünglichen Bronze hatte er ungewollt den zweiten Platz eingenommen, gekrönt von einer chaotischen Situation, in der plötzlich alle ruhig wurden und die Nachricht über Lindviks Disqualifikation die Runde machte. Dominic Prevc aus Slowenien blieb der unangefochtene Sieger, während Ryoyu Kobayashi aus Japan auf Bronze abrutschte.

Proteste und Anzug-Manipulationen

Bereits während des ersten Durchgangs hatten Österreich, Slowenien und Polen Protest eingelegt, als sie den Verdacht äußerten, dass die norwegischen Athleten ihre Anzüge nach dem offiziellen Chippen, welches die Anzüge zur Identifizierung personalisieren soll, verändert hatten. Dieses Vorgehen wurde von Experten stark angezweifelt, als der Trainer der norwegischen Mannschaft, Jan Erik Aalbu, erklärte, die Anzüge aus einem fragwürdigen Video seien für den bevorstehenden Weltcup in Oslo gedacht.

ARD-Experte Sven Hannawald merkte kritisch an, dass bei der FIS die strikten Vorschriften nicht mehr konsequent durchgesetzt würden. Auch der Deutsche Skiverband äußerte Bedenken und sah sich nicht in der Lage, den Protest zu unterstützen. Dennoch bleibt die Situation um die Anzug-Manipulationen und die damit verbundenen Konsequenzen ein heiß diskutiertes Thema in der Welt des Skispringens.

Details	
Vorfall	Skandal
Ursache	Manipulation des Anzugs
Ort	Trondheim, Norwegen
Quellen	• www.krone.at • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at